

PROTOKOLL

der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 26.08.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Horst Schacht anwesend

Mitglieder

Frau Ann-Kristin Behm anwesend

Herr Steffen Borsch anwesend

Herr Stefan Giese anwesend

Frau Sylvia Hotaß unentschuldigt

Herr Hans-Dieter Konkol anwesend

Herr Joachim Paul anwesend

Herr Jens Stadtaus anwesend

Herr Hans-Edo Wiedenbeck unentschuldigt

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann anwesend

Gäste

Herr Joachim Korf anwesend

Schriftführer

Herr Ingo Woyczeszik anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Wahl des Ausschussvorsitzenden / der Ausschussvorsitzenden
- 4 Wahl des ersten Stellvertreters / der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden / der Ausschussvorsitzenden
- 5 Wahl des zweiten Stellvertreters / der zweiten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden / der Ausschussvorsitzenden
- 6 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019 mit Protokollkontrolle
- 7 Information über die Veranstaltung About You Pangea Festival auf Pütznitz
- 8 Sachstand über die Hol- und Bringzonen für den Schulstandort in Damgarten
- 9 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 10 Information über den Brandschutzbedarfsplan und der weiteren Verfahrensweise
- 11 Auskünfte, Mitteilungen und Anträge

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schacht als ältestes Ausschussmitglied eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3 Wahl des Ausschussvorsitzenden / der Ausschussvorsitzenden

Herr Schacht erläutert, dass die Wahl des/der Ausschussvorsitzenden nach der Kommunalverfassung M-V durch Handzeichen oder auf Antrag eines Mitgliedes des Ausschusses geheim erfolgt. Stehen mehrere Bewerber zur Wahl ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält.

Herr Konkol schlug Herrn Schacht vor.

Herr Stadtaus schlug Herrn Konkol vor.

In einer offenen Wahl stimmten die Ausschussmitglieder wie folgt ab:

Herr Konkol: 4 Stimmen

Herr Schacht: 3 Stimmen

Herr Konkol nahm die Wahl nicht an, da er in vielen Ausschüssen Mitglied ist und daher nicht gewissenhaft als Vorsitzender tätig sein kann.

Somit wurde Herr Schacht als Vorsitzender gewählt und nahm die Wahl an. Durch Herr Paul als zweitältestes Mitglied wurden die Ernennung sowie die Verpflichtung durch Handschlag vorgenommen.

TOP 4 Wahl des ersten Stellvertreters / der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden / der Ausschussvorsitzenden

Herr Stadtaus und Herr Schacht schlugen Herrn Konkol vor.

Dieser wurde in einer offenen Wahl einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

Herr Konkol nahm die Wahl an.

TOP 5 Wahl des zweiten Stellvertreters / der zweiten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden / der Ausschussvorsitzenden

Herr Konkol schlug Frau Behm vor.

Diese wurde in einer offenen Wahl einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

Frau Behm nahm die Wahl an.

TOP 6 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.04.2019 mit Protokollkontrolle

Herr Woyczeszik erläuterte folgende Punkte:

Zu TOP 4

Die Zweispurigkeit der Barther Straße während der Baumaßnahme zu den Veranstaltungen Fahrzeugostblocktreffen sowie Pangea wurde gewährleistet. Zusätzlich wurde eine Entlastungsstrecke über Bartelshagen II / Saal für das Pangea Festival ausgeschildert.

Zu TOP 5

Der Fußgängerüberweg in der Barther Straße ist fertiggestellt. Die Beschilderung ist noch nicht ordnungsgemäß.

Zu TOP 8

Die Bahnhofstraße wurde aufgrund der Straßenschäden zwischen dem Mittelweg und der ZOB-Zufahrt mit 30 km/h beschildert. Dies gilt bis zur Sanierung der Straße.

Herr Schacht erläuterte die Thematik Durchgang von der Harbig Schule zur Grundschule sowie das dieser von fremden Personen als Abkürzung genutzt wird.

Es wurde von einer Mitarbeiterin der Schule bestätigt, dass eine Beschilderung „Schulhof“ besteht und das Tor verschlossen ist.

Dem Protokoll vom 02.04.2019 wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Information über die Veranstaltung About You Pangea Festival auf Pütznitz

Herr Ilchmann erläuterte den Termin bei der Polizei am 25.08.2019 um 14:00 Uhr, in dem die Absicherung der Veranstaltung vorgestellt wurde. Insgesamt konnten bis zu dem Zeitpunkt 12 Delikte festgestellt werden.

Herr Woyczeszik erläuterte die vorherige Planung mit allen betroffenen Behörden, um ein schnelles Einschreiten zu gewährleisten. Erstmals waren eine Polizeiwache sowie die Feuerwehr auf dem Gelände während der gesamten Veranstaltung stationiert. Somit konnte bei Problemen schnell reagiert und ein unmittelbarer Kontakt zum Veranstalter aufgenommen werden. Ebenfalls wurden die Großbühnen dauerhaft mit Schallmessgeräten ausgestattet, so dass bei einer Überschreitung sofort reagiert werden konnte. Durch die Ordnungsbehörde wurden festgelegte Messpunkte um das Veranstaltungsgelände in den Nächten angefahren, um Lärmmessungen durchzuführen. Diese waren in Dändorf, Körkwitz, Ribnitz, Damgarten und Beiershagen. Bei eingegangenen Beschwerden wurden zusätzliche Messungen durchgeführt. Mit einer Ausnahme konnten keine Überschreitungen der vorgegebenen Dezibel festgestellt werden. Die Überschreitung wurde umgehend mit dem Veranstalter kommuniziert. Eine abschließende Auswertung aller Beschwerden steht noch aus. Insgesamt waren 9 Bühnen auf dem Veranstaltungsgelände. Diese wurden baulich umbaut, um eine Reduzierung der Lautstärke vorzunehmen. Es konnten jedoch wenig Beschwerden verzeichnet werden.

Zur nächsten Sitzung wünschen die Ausschussmitglieder eine Auswertung der Beschwerden.

Herr Konkol sprach allen Beteiligten seinen Dank aus.

TOP 8 Sachstand über die Hol- und Bringzonen für den Schulstandort in Damgarten

Herr Woyczeszik verteilte an alle Ausschussmitglieder die Lagepläne der Standorte sowie der Schulwege. Er fasste kurz den Bericht der letzten Ausschusssitzung zusammen. Es liegt eine Zustimmung der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten für die Nutzung der Stellflächen in der Schillerstraße vor. Eine Zustimmung der Kirche für die Stellflächen an der Stralsunder Chaussee steht noch aus. Die Schule steht jedoch im Kontakt mit der Kirche, um Lösungen zu erarbeiten. Da die Beschilderung nicht der StVO entspricht, mussten die Schilder der Hol- und Bringzonen gesondert angefertigt werden. In dieser Woche werden die Standorte Schillerstraße, Kirchstraße, Stralsunder Straße und Richtenberger Straße fertiggestellt. Dabei wurde auf regelnde Maßnahmen durch ein eingeschränktes Haltverbot mit zeitlicher Befristung von 07:00 bis 08:00 Uhr erstmal verzichtet. Sollte die Akzeptanz der Stellflächen nicht vorhanden sein, wird eine Beschilderung gemäß StVO ergänzt. Die Kommunikation mit den Eltern erfolgt durch den Schulbeirat, um die Nutzung der Zonen zu akzeptieren und der Verkehr sich in der Neuen Straße reduziert.

Herr Stadtaus merkte an, dass in der Richtenberger Straße im Bereich der Bahnquerung auf den Schulweg hingewiesen wird oder eine Reduzierung der Geschwindigkeit vorgenommen wird. Dies ist zur nächsten Sitzung zu prüfen und umzusetzen. Er gab auch zu bedenken, dass der Durchgang vom Parkplatz Stralsunder Straße zur Schule recht eng ist.

Herr Giese erkundigte sich nach den vorliegenden Unfallzahlen.

Zur nächsten Sitzung ist die Polizei Ribnitz-Damgarten einzuladen, um die Unfallzahlen vorzustellen.

TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

Herr Konkol erkundigte sich nach der Bestreifung des Ordnungsamtes auf dem Markt in den Abendstunden.

Herr Woyczeszik erklärte, dass diese seit dem 09.08.2019 in der Zeit von 21:00 bis 23:00 Uhr erfolgen. Während der Veranstaltung Pangea wurde der Rahmen der Bestreifung von Donnerstag bis Samstag erhöht. Es konnten keine Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden. Die regelmäßige und verstärkte Präsenz des Ordnungsamtes sowie der Polizei ist damit für den Monat August gewährleistet. Es wird nur eingeschritten, wenn Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden.

Herr Korf bemängelte die Radfahrer, die den Fußgängerüberweg in der Boddenstraße von der Danziger Straße kommend befahren.

Die Ausschussmitglieder empfehlen die Aufstellung einer versetzten Barriere, um den Radfahrer zum Absteigen zu zwingen. Dabei ist die Durchfahrt für Rollstuhlfahrer zu beachten. Es könnte auch eine bauliche Verschwenkung des Weges vorgenommen werden.

Herr Giese bemängelte die LKWs in den Wohngebieten.

Herr Woyczeszik erklärte, dass die Wohngebiete im Zuge der Marktbestreifung kontrolliert und solche Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

Herr Schacht merkte an, dass in der Bahnhofstraße vor der Einmündung Mittelweg keine Beschilderung der Hauptstraße besteht. Dies ist zu prüfen.

Herr Paul bemängelte, dass in den Gewerbegebieten wie Plummendorf oder Damgarten aufgrund der nicht vorhandenen Ortsbeschilderung theoretisch 100 km/h gefahren werden kann.

Weiterhin merkte er an, dass einige Spielplätze Mängel an den Spielgeräten aufweisen. Als Beispiel nannte er die Nizzestraße und den Hafen.

Er bemängelte ebenfalls, dass der Bolzplatz im Kuhlraider Landweg nicht gepflegt wird und Bänke wünschenswert wären.

Herr Konkol erinnerte an die Sanierung der Bänke in der Mauerstraße.

Herr Schacht informierte über die anstehenden Projekte Änderung des Verkehrskonzeptes, Lärmaktionsplan, welche der Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen behandeln wird. Weiterhin sind in der nächsten Sitzung Gedanken von jedem Ausschussmitglied vorzubringen, welche Schwerpunkte in den zukünftigen Sitzungen behandelt werden sollen. Als Beispiel nannte er den ruhenden Verkehr, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt, Radfahrer in der Langen Straße und der Straße Am See.

Herr Konkol merkte an, dass die Straße Am See im Ausschuss schon beschlossen und so beim Landkreis beantragt wurde. Durch Familie Zinn, Herrn Ilchmann sowie Herrn Woyczeszik wurde über den aktuellen Stand der letzten Gerichtsverhandlung informiert sowie das der Landkreis einen neuen Bescheid erlassen wird und bis dahin die bisherige Regelung bestehen bleibt.

Nach einer ausgiebigen Diskussion wurde festgehalten, dass der Ausschuss einen Antrag an die Stadtvertretung stellen wird, in dem die Regelung der Straße Am See/Fritz-Reuter-Straße beschlossen und die Verwaltung beauftragt, dies als Empfehlung gegenüber dem Landkreis zur Entscheidungsfindung übergibt. Gefordert wird ein ganztätiges LKW-Verbot ausgenommen Lieferverkehr sowie eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Zeit von 22:00 bis 08:00 Uhr für den Bereich vom Klosterbach bis zum Knoten Damgartener Chaussee. Dies ist gegenüber der Straßenverkehrsbehörde mitzuteilen. Der Stadtpräsident erhält für die nächste Stadtvertretersitzung den Antrag, um diese Thematik auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Horst Schacht
Vorsitz



Herr Ingo Woyczeszik
Protokollführung